

// RÖDINGEN FEIERT DAS 30. CORNELIUS-SCHIESSEN

Die Freude des Bürgermeisters Jürgen Frantzen über seine Schirmherrschaft des Cornelius-Pokalschießen in Rödingen ist auf auch am Lächeln auf dem Bild zu erkennen: „Ich freue mich ganz besonders auf die Siegerehrung des 30. Cornelius-Pokalschießens. Die überwiegend auswärtigen Teilnehmer kommen nach Rödingen und spüren, dass bei uns in den Wohnorten der Landgemeinde Titz etwas geboten wird. Das traditionelle Cornelius-Schießen wirbt somit auch für das Leben in unserer Gemeinde und dies unterstütze ich gerne.“

Im Leo-Lange-Pfarrheim wird die ganze Woche für das leibliche Wohl mit Essen und Trinken gesorgt und auch der gesellige Austausch zwischen den Schützen gepflegt. Im „Clemens Schützenheim“ direkt daneben wird sportlich in verschiedenen Klassen gewetteifert. Die vielen zu gewinnenden Sachpreise locken seit Jahren Schützinnen und Schützen aus den Kreisen Düren, Aachen, Heinsberg und Bergheim an. Beliebt und bekannt sind beim



Vorstandsmitglied Michael Gerken und Bürgermeister Jürgen Frantzen.

Foto: Michael Gerken

Rödinger Schießen auch die heimatischen Sachpreise wie Säckchen voller Kartoffeln oder Zwiebeln. Meistens werden bis zum 15. Platz in jeder Klasse Sachpreise vergeben und bei den Bambini und Jugendlichen werden alle Mädchen und Jungen bis zum letzten Platz zu Gewinnern.

Bei den Siegerehrungen platzt das Pfarrheim meist aus allen Nähten, aber bisher steht kein größerer Raum in Rödingen zur Verfügung. Die Schützen unterstützen daher mit anderen Vereinen die Planungen für eine Bürgerhalle in Rödingen am Rande der „Alten Schule“, um dort zukünftig die Siegerehrungen und vor allem auch die Schützenfeste zu feiern. Gespräche mit Vertretern der Verwaltung und des Gemeinderats stimmen die Schützen optimistisch, dass eine Bürgerhalle im zweitgrößten Ort der Landgemeinde Titz möglich wird. Weitere Infos und die Ausschreibung des 30. Cornelius-Schießens unter www.schuetzen-roedingen.de oder www.facebook.com/SchuetzenRoedingen